

Der KSC-Trainer ist ihr größter Fan

Jahreshauptversammlung der „Murgtal-Sternchen“

Gaggenau (tr) – Die „Murgtal-Sternchen“ gehören mittlerweile zu den größten Fanclubs des Karlsruher SC – der außergewöhnlichste ist es auf alle Fälle. Auch deshalb lässt es sich Trainer Markus Kauczinski nicht nehmen, die „Sternchen“ jedes Jahr ein Mal zu besuchen. Bei den Heimspielen im Wildpark sitzen sie ohnehin hinter ihm.

Der Verein für Menschen mit und ohne Handicap hatte seine Mitglieder – inzwischen 189 – zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Vorsitzende Henriette Rafaj erinnerte an ein ereignisreiches Jahr mit Ausflügen, vielen Besuchen der KSC-Heimspiele, einer Grillaktion vor dem Cap-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels, einem dort ebenso erfolgreichen kleinen Weihnachtsmarkt und der Teilnahme an einem Neun-Meter-Turnier.

Einweihen konnte man vor wenigen Wochen den neuen

Clubraum, in dem sich die Vereinsführung seitdem trifft, die vielen Aktionen vorbereitet und wo auch die Präsente und Erinnerungsstücke lagern. Zu diesen gehört ein von Weltmeister-Trainer Joachim Löw unterschriebener Ball. Zu den Höhepunkten gehörte die Weihnachtsfeier mit dem Karlsruher Trainer Markus Kauczinski und dem spanischen Mittelfeldspieler Manuel Torres.

Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, dankte allen engagierten Kräften, der Vereinsführung und den vielen Sponsoren und Unterstützern. Kassensprüfer Roland Hirth lobte Kassiererin Kathrin Deutsch für die sehr gute Arbeit. Verabschiedet wurden nach langjähriger Mitarbeit aus der Vereinsführung Sabrina Schmidt, Nicole Wunsch, Alfred Kirchenmeier und der vor wenigen Tagen verstorbene Vorsitzende (Pate) Peter Koffler.

Bei den Wahlen wurde Henriette Rafaj als Vorsitzende bestätigt, Frank Schüber ist neuer Pate an der „Sternchen“-Spitze, Nicole Dernbach zweite Vorsitzende, Günter Merkel Pate, Schriftführer ist Werner Rittler, sein Pate Gerhard Gozian.

Daumen drücken für den Aufstieg

Als Beisitzer fungieren Florian Knoblauch, Susanne Fischer, Ingrid Vollmar, Thomas Riedinger, Thorsten Krieg, Christine Clage, Daniela Horn, Jürgen Möhrmann, Petra Eckerle und Andre Gey. Beschlossen wurde, das Geschäftsjahr in Zukunft mit dem Ende der KSC-Saison zu beschließen.

Und wenn es nach den „Sternchen“ geht, sitzt man schon bald bei Erstligaspielen im Karlsruher Wildpark und jubelt den geliebten Fußballern zu.